Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.,] gedruckt und herausgegeben von **Guth, Young und Trexler.**

Donnerstag, den 24. Oktober, 1850.

Jahrgang **23.**
Laufende № **31.**

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Samstags den 2. November nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von J. T. Kleppinger, in Ost Allentown, folgendes liegende Vermögen öffentlich zum Verkauf ausgeboten werden:

No. 1—Die unvertheilte Hälfte einer Lotte oder

Mühlstand,

in Northampton Taunschip, Lecha Caunty, grenzend an die Hamilton Straße, an eine öffentliche Alley, an Land von Levi Wooding, Joseph Weaver und anderes; enthaltend ungefähr 1½ Acker. Darauf ist errichtet eine dreistöckige steinerne

Mahlmühle,

mit vortrefflichem Geschirr, und hat hinlänglich Wassergewalt um 3 Paar Steine zu treiben; ein einstöckiges Främwohnhaus, ein zweistöckiges Främ-Waarenhaus, und Främ Stall.

No. 2—Die unvertheilte Hälfte einer Grundlotte, gelegen in vorbesagtem Northampton Taunschip, grenzend an die Livingston Straße, an eine öffentliche Alley, an Lotten von Christian Pretz und Anderer; enthaltend 60 Fuß in der Front und 210 in der Tiefe. Darauf ist errichtet

ein zweistöckiges Främ-Wohnhaus.

No. 3—Die unvertheilte Hälfte einer Grundlotte, gelegen an der Lecha Basin, in vorbesagtem Taunschip, grenzend an die Lecha Basin, an ein Embankment der Lecha Compagnie, an Lotte von Christian Pretz und Anderer, enthaltend ein Achtel Acker Grund. Darauf ist errichtet ein bequemes gutes

Främ-Stohrhaus.

No. 4—Die unvertheilte Hälfte einer Grundlotte, gelegen in vorbesagtem Taunschip, grenzend an eine öffentliche Alley, an Lotten von Daniel Roth und Anderer, enthaltend 60 Fuß in der Front und 230 Fuß in der Tiefe.

No. 5—Die unvertheilte Hälfte von zwei Grundlotten, gelegen in vorbesagtem Taunschip, grenzend an Lotten von Leonard Nagel und Anderer, an eine öffentliche Alley und an die Livingston Straße; enthaltend in der Front 107 Fuß, und in der Tiefe 210 Fuß. Darauf ist ein zweistöckig vortrefflich backsteinernes **Wohnhaus** errichtet.

No 6—Eine gewisse Lotte Grund, gelegen in vorbesagtem Taunschip, grenzend an die Hamilton Straße, an eine andere öffentliche Straße, an eine öffentliche Alley, an Lotten von Daniel Roth, und Andere; enthaltend etwa 60 Fuß in der Front und 160 in der Tiefe.

No. 7—Eine gewisse Lotte Grund, gelegen im nämlichen Taunschip, grenzend an die Hamilton Straße, an eine öffentliche Alley und an anderes Eigenthum des verstorbenen John Romig; enthaltend 60 Fuß in der Front und 230 Fuß in der Tiefe.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen John Romig, letzthin von vorbesagtem Northampton Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Romig,
William J. Romig,
Administrators.

Durch die Court—**J. D. Lawall**, Schreiber.
September 19. nqbV

Schätzbares

Liegendes Eigenthum

öffentlich zu verkaufen.

Auf Samstags den 26sten October, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Platze selbst,

Eine schätzbare Plantasche,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Co., auf öffentlicher Vendu verkauft werden. Dieselbe gränzt an Länder von Geo. Kemmerer, Jacob Keck, Henry Sterner und Andern, enthaltend 56 Acker, mehr oder weniger. Davon sind etwa 15 Acker Holzland, und das Uebrige ist erste Güte Bauland, in gutem Bauzustande, unter guten Fensen, und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Darauf ist errichtet, Ein gutes doppeltes

Wohnhaus,

eine gute Schweizer Scheuer, ein Wagenhaus, Carriagehaus und alle andere gewöhnliche Nebengebäude. Es befindet sich auch alle Arten vom besten Obst, in großer Quantität auf dem Platze, und ein guter Brunnen ist nahe dem Hause. Auch läuft ein Strom fließendes Wasser durch das Eigenthum. Mehr hierüber zu sagen hält man für überflüßig, indem Kauflustige es doch vor dem Verkaufstage erst besehen werden.

Es ist dies das hinterlaßene Eigenthum des verstorbenen Adam Klein, und sollte die Aufmerksamkeit von Kauflustigen nicht entgehen, indem es vortreffliches Eigenthum ist.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Keck,
Philip Roth,
Executors.

October 3. nq3m

Assignie-Verkauf.

Soll verkauft werden auf öffentlicher Vendu, am Samstag den 2ten November, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von John H. Romig, in N. Macungie Taunschip, Lecha Caunty:

Pferde und Rindvieh, Wagen, Pflüge und Eggen, Pferdegeschirr, Welschkorn-Pflänzer, Welschkorn Pflug, Holz- und Heuleitern, gebrochene Kalksteine, Holz beim Klafter, nebst sonst noch vielerlei Artikel zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Benjamin Fogel,
Assignie von John H. Romig.

nq3m
October 17.

Schätzbares Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstags den 9ten November, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, öffentlich verkauft werden:

Schätzbares Stadt-Eigenthum,

gelegen auf der nördlichen Seite der Hamiltonstraße, ungefähr ein halbes Viereck westlich von Hagenbuch's Gasthause; enthaltend 90 Fuß in der Front und 230 in der Tiefe. Darauf ist errichtet ein beinahe neues dreistöckig backsteinernes

Wohnhaus,

26 bei 34 Fuß, mit einer dreistöckigen backsteinernen angebauten Küche und Waschhaus, ein großes geräumiges Stohrhaus, ungefähr 30 bei 60 Fuß, eine große Scheuer, Wagenschoppen und andere nothwendige Aussengebäude. Die Lotte ist in der besten Ordnung, mit allerlei Obstbäumen angepflanzt, und Hydrant Wasser ist nahe der Küchenthüre.

Dieses Eigenthum ist eins der vornehmsten in Allentaun, für öffentliche Geschäfte zu betreiben, und der Aufmerksamkeit von Kauflustigen wohl werth.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Eli S. Biery.

☞Die Lotte worauf das Stohrhaus errichtet ist, ist 60 bei 230 Fuß und wird zusammen verkauft werden.

Allentaun, October 17. nq4m

Privat Verkauf

einer schätzbaren Plantasche.

Der Unterschriebene bietet hiermit durch privat Handel seine schätzbare Plantasche zum Verkauf aus, gelegen in Süd Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; stossend an Länder von Peter Troxell, Henry Roth und John Troxell; enthaltend 109 Acker.—Die Verbesserungen darauf sind ein zweistöckiges steinernes

Wohnhaus,

mit angebauter Küche, ein Block Wohnhaus, eine steinerne Scheuer, ein vornehmer Schweinestall, Rauchhaus, Kelterhaus, und alle andere erforderliche Nebengebäude.—Das Land ist vom vornehmsten Kalkstein Boden, mit einem Kalkofen darauf. Ein Theil des Platzes ist prächtiges Schwammland, eine hinlängliche Quantität Holzland, und das Uebrige ist Bauland, in besten Culturstande. Zwei Brunnen des besten Wassers, einer am Hause und der andere an der Scheuer mit Pum[illegible] große Verschiedenheit der besten andern Obstbäumen sind auf dem Platze, und der Jordan fließt längs des Eigenthums hin. Das Ganze ist in guten Fensen, und bietet Käufern, die eine gute Plantasche zu haben wünschen, eine Gelegenheit dar, die sich selten findet.

Solche die den Platz in Augenschein zu nehmen wünschen, belieben beim Unterzeichneten Eigner, darauf wohnhaft, anzurufen, und die Bedingungen zu erfahren.

Daniel Troxell.

October 3. nqbv

Privat-Verkauf.

Unterschriebener bietet folgendes schätzbare Vermögen durch Privathandel zum Verkauf an:

No. 1—Eine Lotte,

50 Fuß Front und—Fuß Tiefe, enthaltend ein ¼ Acker, gelegen in Millerstown, Lecha Caunty; dieselbe hat eine sehr angenehme und vortreffliche Lage. Die Verbesserungen darauf sind ein 2stöckiges doppeltes Wohnhaus von Stein und Främ, in sehr gutem Zustande, Brunnen, Zisterne, Rauchhaus, Stallung für 2 Kühe und ein Pferd, nebst allen nothwendige Nebengebäuden.—Sowie auch ein 2stöckiger Främ Schop 18 bei 30 Fuß, noch beinahe neu.—Auch befinden sich verschiedene Obst- und Schattenbäume auf der Lotte.

No. 2.—Eine schätzbare Schwammlotte, nahe am Städchen, erhaltend 2¼ Acker, mehr oder weniger, gränzend an Land von John Sangmeister und George Bortz.

No. 3.—Eine Lotte Land,

enthaltend 6½ Acker, theils geklärt, theils mit Holz bewachsen, gelegen nahe am Städtchen, an der Straße die nach der Sankt Peters Kirche führt, gränzend an Land von Salomon Shäffer, Henry Gorr und George Bortz.

Wegen den Bedingungen melde man sich an den in Allentaun wohnenden Eigenthümer

Henry Gabriel.

October 3. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 26sten Oktober, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause von Henry M. Eschbach, in Emaus, Lecha Caunty, die Verbesserungen auf einer Lieslotte, in besagtem Emaus, öffentlich zum Verkauf ausgestellt werden:

Dieselbe besteht aus einem doppelten zweistöckigen steinern **Wohnhaus,** mit angebautem Schap, Främscheuer, Schweinestall, etc.—Zugleicher Zeit und Ort soll auch Weizen und Roggenstroh verkauft werden, welches mit der Maschine gedroschen worden ist

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen Peter Balliet.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel Christ, Adm'or.

Oktober 10. nq3m

Trexlerstaun Postamt.

Folgende Briefe blieben während dem letzten Viertel in dem Trexlerstaun Postamt liegen:

To any Daguerian Artist, Rebecka Drugenmiller, Jonas Kern, Joseph Meyer, Peter Shiffert, Aaren Sumsel, Geo. Dankel, Jesse Miller, Wm. Beaver.

Gideon Yodder, P. M.

Oktober 10. nq3m

☞Neue Spätjahrs- und Winter-

Millinerien!

Mrs. E. Kemmerer,
(an ihrem alten Standplatze, drei Thüren unterhalb Pretz, Guth und Co's Stohr,)

Macht ihren zahlreichen Freunden und Kunden die Anzeige, daß sie soeben von der Stadt Neuyork zurückgekehrt ist, woselbst sie einen neuen und großen Zusatz von ihr selbst ausgewählten Milliner-Waaren zu ihrem bereits großen Stock gemacht hat, der an Schönheit, Wohlfeilheit und Güte von keinem andern in dieser Stadt und Gegend übertroffen wird — und zum Theil aus folgenden Artikeln besteht:

Bonnets von allen Arten und Styls, als Ungarische, Schlesische, Sylvische, Satin Stroh, Satin Tulip, Reed, u. s. w.
Bändern von allen Benennungen und Preisen.
Artificial Blumen, Französische und Amerikanische.
Tabs, Seide, Lawns, u. s. w., u. s. w.

welches alles beim Großen und Kleinen an den billigsten Preisen abgesetzt werden soll.

Crape, Seide und Läwn Casing und Fancy Bonnets werden schnell und billig verfertigt.

Alte Bonnets werden auf die schönste und beste Weise prompt und billig umgeändert.

Milliners im Lande können immer versorgt werden.

☞Vergesset den Ort nicht—Drei Thüren unterhalb Pretz, Guth und Co's Stohr. Rufet an!

Allentaun, Okt. 10, 1850. nq3m

William Grim,

Currier in Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Currier (Lederbereiter) Geschäft des Hrn. Benjamin Ludwig übernommen hat, und daß er besagtes Geschäft nun auf seine alleinige Rechnung an dem alten Standplatz, in der Hamiltonstraße, gerade gegenüber Hagenbuch's Wirthshaus, sehr ausgedehnt zu betreiben gedenkt. Sein Stock, den er gegenwärtig auf Hand hat, ist ein sehr großer, und er ist im Stande denselben an den rechten Preisen abzulassen.

Sohlleder! Sohlleder!!

Sein Stock Sohlleder ist ein herrlicher, und er wird denselben an den billigsten Preisen absetzen.—Seine Preise sind von 19 bis 22 Cents.

Kalbfelle und **Oberleder** von erster Güte und ebenfalls sehr billig.

Kidds.—Er hat gleichfalls einen vortrefflichen Artikel Lyonische Kidds auf Hand, die sicherlich [illegible] werden können. Ganz billig.

Thran von [illegible] auf Hand, den er an Philadelphier Marktpreisen absetzen wird. Er gedenkt alle diese Artikel jederzeit auf Hand zu halten, so daß Niemand es verfehlen kann, wenn er für irgend einen bei ihm anruft.

Häute! Häute! Häute!

Er bezahlt immer die höchsten Marktpreise in Baargeld oder im Austausch für Waaren für alle Arten Häute.

Durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte und billige Preise, hofft er als junger Anfänger seinen Theil der Gunst des Publikums sich zuzuziehen, wofür er stets dankbar sein wird.

William Grim.

Allentaun, Okt. 17, 1850. nqbv

Auditors Nachricht.

Im Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von John Runk und Charles M. Runk, Administratoren des verstorbenen Samuel Runk, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty.

Und nun, Sep. 6, 1850, ernannte die Court J. S. Reese, Esq., zum Auditor, um besagte Rechnung zu übersehen und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen, und dem nächsten Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Nachricht von der Zeit und Platz wann der Auditor seine Pflichten erfüllen wird, muß durch drei Publikationen im Albany Evening Journal gegeben werden.

Aus den Urkunden.
Bezeugts,
J. D. Lawall, Schreiber.

Nachricht wird hiermit an alle Erben des besagten Verstorbenen, und alle Andern die ein Intreße in der Settelment der besagten Hinterlassenschaft haben, ertheilt, daß der Unterzeichnete sich zur Vollziehung seiner Pflichten einfinden wird, am Freitag, den 8ten Tag November, um 10 Uhr Vormittags, am Adler Hotel in Allentaun, Lecha Caunty, Pa., zu welcher Zeit und Ort alle intreßirte Personen sich einfinden können, wenn sie es für schicklich finden.

James S. Reese, Auditor.

Oktober 17. nqb3

Treichlersville Postamt.

Folgende Briefe blieben während dem letzten Viertel im Treichlersville, Lecha Caunty, Postamt liegen, nämlich:

Elias Sneyder, Jonas Metzger, David Rudy, Joseph German, Joseph Thern, Griffith M. Jones, William Hughs.

John Treichler, P. M.

October 10. nq3m

Ein Batallion.

Die Nord-Whaithall Rängers

Haben sich zu versammeln Samstags den 26sten Oktober, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von David Frantz, in Nordwheithall, um mit dem Batallion zu paradiren.

Cap. Ruch's Cavallerie Trupp wird auch daselbst gegenwärtig sein, und Cap. Loder's und Cap. Schlosser's Compagnien sind höflichst eingeladen beizuwohnen.

David Laury, Capt.

Oktober 10. nq3m

Neue Ankunft.

Grim und Reninger sind soeben von Neuyork und Philadelphia mit einem glänzenden Spätjahrs- und Winterstock Güter zurückgekehrt, die man jetzt im

Bauern und Handwerker Stohr

ausgepackt hat, wo sie ihre Freunde und das Publikum insbesondere einladen anzurufen und ihren vortrefflichen Stock Güter zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Ihre **Lädies Dreß-Güter** bestehen aus Seide von allen Qualitäten und Farben, schwarze und colorirte Alpaccas, Croton Tuch, Caschmere, Mous de Lains, Ginghams, Lyoneß Tuch, alles für Damen Anzüge.

Tuch— Blaues, schwarzes, drab blaues, grünes, und Cadet gemirtes, Englisches, Französisches und Belgien Tuch, Caßimere, Caßinetts, Kentucky Jains, Sattin und anderes Westenzeug—Flanelle von allen Qualitäten, und eine große Verschiedenheit anderer Waaren zu umständlich zu melden.

Prints.—200 Stücke Prints, von 4 bis 16 Cents per Yard, zu verkaufen bei Grim und Reninger.

Musline.—200 Stücke gebleichte und ungebleichte Musline von allen Preisen und Qualitäten, zu verkaufen bei Grim und Reninger.

Carpets.—Jede Arten, Preisen und Qualitäten von Carpets, zu haben bei Grim und Reninger.

Spiegel.—Ein großes Assortiment von Mahogony Främ-Spiegel, wohlfeil zu haben bei Grim und Reninger.

Groceries.—Ein großer Stock gewählte Groceries der im Markt zu haben war, beständig auf Hand und an den allerniedersten Preisen zu haben bei Grim und Reninger.

Glas und Queenswaaren.

Ein splendid Assortiment und von den neuesten Patterns, in Setts und beim Stück, an den niedersten Preisen zu verkaufen bei Grim und Reninger.

Fische.—Ein großer Vorrath Makarele, No. 1, 2 und 3, in ganzen, halben und viertel Barrels, an herabgesetzten Preisen, zu haben bei Grim und Reninger.

Theer.—Eine Lot von kleinen Fäßchen Theer, [illegible]

Landesprodukte.

Jede Art Landesprodukten wird verlangt im Austausch für Waaren, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird. Grim und Reninger.

Frucht.—Welschkorn, Roggen und Hafer wird verlangt, wofür der höchste Marktpreis in Baargeld erlaubt wird bei Grim und Reninger.

Allentaun, October 10. nq3m

Geschäfts-Auflösung.

Die Geschäfts-Verbindung welche ehedem bestanden hat unter der Firma von Mertz und Landis, in der Stadt Allentaun, wurde heute mit gegenseitiger Einwilligung aufgelößt. Alle diejenigen die daher noch an besagte Firma schuldig sind, sei es in den Stohrbüchern, Noten oder andere Art, werden ernstlich ersucht vor dem ersten nächsten November ohne Fehl anzurufen und abzubezahlen—und solche die noch Forderungen an besagte Firma zu machen haben, sind ersucht ihre Ansprüche bis dahin für Berichtigung ebenfalls einzubringen.

Mertz und Landis.

☞Die Geschäfte werden am alten Standplatze fortgesetzt werden von George Roseberger, der um die Unterstützung eines geneigten Publikums bittet.

☞Benj. Landis wird die Stohrgeschäfte in dem Hause des Hrn. Peter Neuhard, eine Thüre östlich von Aaron Wint's Speisehause, fortsetzen.

Allentaun, Oktober 1, 1850. nq3m

Auditors-Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Jacob Schwartz, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Isaac Schwartz, letzthin von Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, Sep. 6, 1850, ernannte die Court auf Antrag des Hrn. Stiles, David Schall, Jac. Rupp und Charles Foster zu Auditoren, um besagte Rechnung zu übersehen, überzusetteln und dem Gesetz gemäß Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden.
Bezeugts—J. D. Lawall, Schr.

Die obenernannte Auditoren werden sich zur Vollziehung ihrer Pflichten einfinden, am Samstag den 26sten October, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Jacob Fischer, in Trextaun, allwo sich alle betheiligten Personen einfinden können, falls sie es für schicklich befinden.

October 5. *3m

Kalk! Kalk! Kalk!

Der Unterzeichnete wünscht dem Publikum anzuzeigen, daß er neulich das Kalkbrennen in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, begonnen hat, und daß er immer frischgebrannten Kalk für allerlei Gebrauch, als für Landgebrauch, zum Bauen und Weiswaschen auf Hand halten wird. Niemand kann daher fehlkommen, indem er den Artikel immer vorräthig halten wird. Seine Preise sollen billig sein, und sein Kalk ist von der allerbesten Art. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Manasses Neuhard.

Mai 30. nqbv

Charles Scholl,

Kaufmanns-Schneider in der Stadt Allentaun,

Benachrichtiget seine Freunden, alten Kunden und ein geehrtes Publikum überhaupt, daß er soeben eine neue Kaufmanns-Schneiderei eröffnet hat, und zwar schräg gegenüber der Oddfellow Halle, und die 2te Thüre oberhalb der „Lecha Patriot" Druckerei, auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, in Allentaun, allwo er

Einen neuen und ganz vortrefflichen Stock Waaren

eingelegt hat, den er auf die kürzeste Anzeige an den billigsten Preisen, nach den neuesten Moden, auf die beste Weise, und auf das geschmackvollste zu Kleider umarbeiten wird.

Seine Waaren bestehen zum Theil aus superfeinen Tüchern von allen Farben und Preißen, und Niemand kann da fehlen seinen eigenen Geschmack zu befriedigen.

Sein Westenzeug wird nirgends sonstwo in dieser Stadt übertroffen;—Im Gegentheil fühlt er versichert daß seine Auswahl alles in diesem Ort an Schönheit und Billigkeit übertrifft.—Seine Caßemeres, Sattinets und so weiter, sind ebenfalls von erster Güte, und seine andere Sommerwaaren gleichfalls auf das Sorgfältigste ausgewählt, welches ihn in den Stand setzt, leinene Sommerkleider an den allerniedrigsten Preißen abzulaßen.

Kunden-Arbeit.—Solchen die sonstwo kaufen, wird er mit Freuden und Dank ihre eigene Waaren, an den billigsten Preißen zu Kleider verfertigen—und er wollte noch hier bemerken, daß er ihnen für frühere Gunst in diesem Fache seinen Dank zollt, und daß er sich stets freuen wird, sie mit ihren eigenen Waaren bei ihm einkehren zu sehen.—Er bittet daher um eine Fortdauer dieser Gunst.

Fertige Kleidungs-Stücke.

Er gedenkt auch immer ein vollständiges Assortement fertiger Kleidungs Stücke auf Hand zu halten, als Röcke, von allen Benennungen, Farben und Preißen, Westen, Hosen, etc. etc.—Handelt für eure eigenen Interessen und rufet an, er sehet nicht nach einem geldmachenden sondern nur nach einem lebenlaßenden Profit. Ganze Anzüge wie sie nur verlangt werden von 5 bis 25 Thaler, hält er immer in Bereitschaft, welche wenn ihr sie kauft sicher eine schöne Summe erspart.

Da er die Moden regelmäßig von Philadelphia und Neuyork erhält, so kann er somit allen nach ihrem eigenen Geschmack dienen.

Er ladet daher Alle ein, bei ihm anzusprechen, seine Waaren und Arbeiten zu betrachten (welches ja nichts kostet) und sich selbst von Obengesagtem zu macht," wenn er auf eine liberale Unterstützung des Publikums rechnet.

Charles Scholl.

April 18. nqbv

Frucht und Kohlen.

Bauern sehet hier!

Der Unterschriebene benachrichtigt seine Freunde und das geehrte Publikum im Allgemeinen, daß er auf seinem Kohlenhof in Hamburg alle Arten von den besten und wohlfeilsten Steinkohlen, sowohl für Schmieden und Kalkbrennen als Hausverbrauch, beständig zum Verkauf auf Hand hält.

Jede Art kaufmannsgute Frucht

zu einiger Quantität, wird von ihm für Baargeld am höchsten Hamburger Marktpreis eingekauft, oder in Tausch für Kohlen angenommen.

Christian Lochman.

Hamburg, April 25, 1850. nqbv

☞Nachricht

wird hiermit gegeben, an die Stockhalter der Lecha Caunty Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, daß eine Wahl gehalten werden wird, am Montag den 4ten November, zwischen den Stunden von 1 und 4 Uhr Nachmittags, am Hause von Israel Wesco, in Niedermacungie, um 13 Direktoren für besagte Gesellschaft zu erwählen.

Jacob Wenner, Präsident.
B. Yodder, Secretär.

Oktober 10. nq3m

Bay State Schawls.

Der Unterschriebene hat soeben ein sehr großes und schönes Assortement neuen Styls, langen und Square Bay State wollenen Schawls erhalten, worauf er die Aufmerksamkeit der Damen zu lenken wünscht, indem er überzeugt ist daß sie an Qualität, Styl und Preiße mit allen andern Schawls im Markt, in Vergleich gestellt werden können.

Thomas B. Wilson.

Allentaun, Oktober 10. nq3m

☞Kirchweihe.

Am Samstag und Sonntag, den 9ten und 10ten November, soll die neuerbaute „Kastanienberg Kirche," in Obermilford Tsp., Lecha Caunty, feierlichst zum Gottesdienst eingeweiht werden. Es werden eine Anzahl fremde Prediger gegenwärtig sein und Predigten halten. Das Publikum im Allgemeinen ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Peter Engelman, Henry Mayer,
Willoughby Gable, Anthony Schiffert,
Baumeister.

N. B. Starkes Getränk zu verzapfen ist durchaus verboten.

October 17. 3m

P. Wyckoff,

Rechtsanwalt, (Attorney at Law,

Ist von seinem bisherigen Geschäftslokale nach der Wohnung, erste Thüre unterhalb Louis Schmidt und Co's. Apotheke gezogen, gelegen auf der nördlichen Seite der Hauptstraße, zwischen Kolb's Hotel und dem Courthause.—Er ertheilt Rath in der deutschen oder englischen Sprache.

☞Office: erste Thüre unterhalb L. Schmidt und Co's Apotheke.

Allentaun, April 25. nqbv